

## Modulare Systemlösungen von System 180

### Flexibilität bis ins kleinste Detail

Berlin, Januar 2016. Wie kann ein System aussehen, das sich möglichst flexibel im Möbel-, Ausstellungs- und Messebau einsetzen lässt? Diese Frage stellt sich der Architekt und Ausstellungsmacher Jürg Steiner Anfang der 1980er Jahre und entwirft eine Konstruktion aus Stahlrohren. Aus den ersten Prototypen wird „System 180“, ein modulares Bausystem für Wohn- und Arbeitswelten. Kleines Detail mit großer Wirkung ist dabei das Verbindungselement – eine eigens entwickelte Noppenscheibe, die stabilen Halt und ein eigenständiges Design sichert. Auf diese Weise lassen sich vielfältigste Konstruktionen nach individuellen Bedürfnissen konfigurieren.

Nicht ohne Grund findet sich die Noppenscheibe auch im Logo von System 180 wieder: Sie beruht im Ursprung auf einer gewöhnlichen Unterlegscheibe. Diese wurde jedoch über die Jahre laufend weiterentwickelt und optimiert, bis sie zu ihrer heutigen Form fand. Die Noppenprägungen in der Scheibe ergeben mit den entsprechenden Prägungen der Stahlrohre eine formschlüssige und stabile Verbindung. Für den Auf- und Abbau der Möbel ist kein Spezialwerkzeug nötig, sondern zum Festziehen und Lösen der Verschraubung genügt ein einfacher Imbus-Schlüssel. Die prägnante Form der Noppenscheibe und ihre Vielseitigkeit machen sie zum zentralen Bestandteil des Bausystems.

Ebenso charakteristisch ist für System 180 die Struktur aus gebürstetem Edelstahl. Sie verleiht den Möbeln trotz Leichtigkeit enorme Robustheit und Haltbarkeit. Der gesamte modulare Baukasten von System 180 umfasst eine große Bandbreite von Oberflächen und Zubehör. Eine Vielfalt an Maßen und Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Elemente entspricht dem Anspruch an Flexibilität, den das Unternehmen für seine Kunden formulierte.

### Durchgängiges Design mit vielseitiger Funktionalität

Das Möbelsortiment von System 180 ist abgestimmt auf die Bedürfnisse zeitgemäßen Lebens und Arbeitens: Leichtlaufende Rollen machen etwa die DT-Serie sehr mobil. Die Stehtische und Whiteboards wurden zusammen mit der HPI School of Design Thinking in Potsdam für die kreative Teamarbeit und Besprechungen entwickelt. Die Leichtbauweise der Tischserie RackPod ermöglicht es, die Schreibtische mit wenig Kraftaufwand zu transportieren und zu positionieren. Und wenn ein Tisch nicht mehr gebraucht wird, lässt er sich – dank Klappgestell – in wenigen Minuten und ohne Werkzeug platzsparend beiseite räumen.

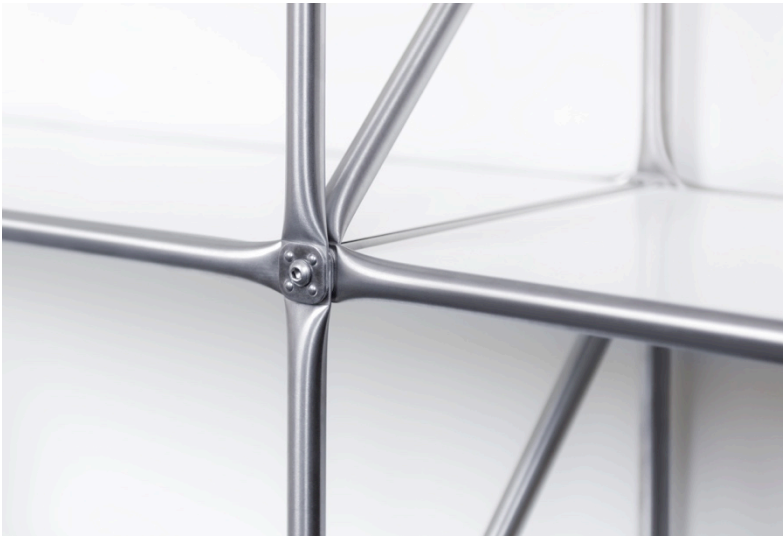
Auch sehr individuelle Wünsche finden bei System 180 offene Ohren. Ein Team aus Designern und Architekten arbeitet unter einem Dach mit der hauseigenen Metall- und Holzverarbeitung. Gemeinsam bieten sie das nötige Know-how für die Planung und Umsetzung anspruchsvoller Konstruktionen, darunter außergewöhnliche Projekte für privates Wohnen, den Office-Bereich, den Ausstellungs- und Messebau bis hin zum Innenausbau.

#### Pressekontakt:

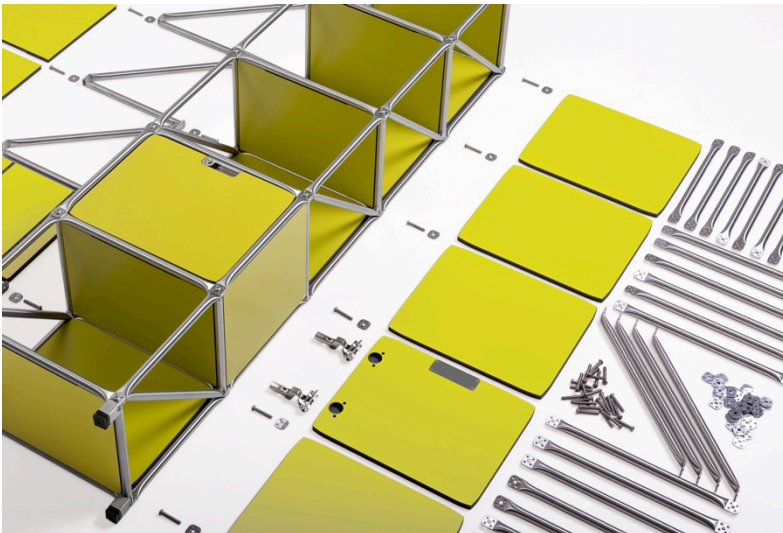
Volker Maier  
System 180 GmbH  
Kärntener Straße 21  
10827 Berlin  
Telefon: +49. (0)30 788 58 41  
E-Mail: [maier@system180.com](mailto:maier@system180.com)

Regina Lechner  
mai public relations GmbH  
Leuschnerdamm 13  
10999 Berlin  
Telefon: +49. (0)30 66 40 40 557  
E-Mail: [system180@maipr.com](mailto:system180@maipr.com)

## Fotos:



**Foto 1:** System180\_Detail.jpeg  
**Bildunterschrift 1:** Die enorm robuste Verbindung aus Noppenscheibe, Schraube und Stahlrohren ist wiederkehrendes Gestaltungselement von System 180.



**Foto 2:** Regalsystem.jpg  
**Bildunterschrift 2:** Die Möbel von System 180 bieten durch ihren modularen Aufbau enorme Gestaltungsmöglichkeiten, ganz nach individuellem Bedarf.



**Foto 3:**  
system180\_table\_whiteboard\_dt-line.jpg  
**Bildunterschrift 3:** Die auf Rollen gelagerten Whiteboards und Tische der DT-Linie ermöglichen eine räumliche Gliederung von Räumen und bieten einen flexiblen Rahmen für kreative Prozesse.



**Foto 4:**  
system180\_Interior\_Office.jpg  
**Bildunterschrift 4:** Dank leichter  
Bauweise flexibel positionierbar:  
Whiteboard DT-Linie, Tischmodell  
RackPod S und Rollcontainer.